

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet:

Jemand wird schlechter behandelt als andere Menschen.

Diskriminierung betrifft zum Beispiel:

- ▶ Frauen und Mädchen
- ▶ Menschen aus anderen Ländern
- ▶ Menschen mit Behinderung
- ▶ alte Menschen

Was machen wir?

Sie werden diskriminiert?
Wir sind auf Ihrer Seite.
Sie wollen sich wehren?
Wir unterstützen Sie.

Wir beraten Sie kostenfrei
und vertraulich.



Die Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.

www.diskriminierung-berlin.de

Beratungen nach telefonischer Anmeldung unter:

Telefon: 030 / 27 59 25 27

Anfragen per E-Mail:

adb@lv-selbsthilfe-berlin.de

Kathrin Blaha und Agnieszka Witkowska

Sind wir telefonisch nicht zu erreichen,
hinterlassen Sie bitte eine
Nachricht.



© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleißinsel, 2013.

Antidiskriminierungsberatung

Alter oder Behinderung

Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.
Littenstraße 108, 10179 Berlin-Mitte
www.lv-selbsthilfe-berlin.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE07 1002 0500 0003 1018 00

BIC: BFSWDE33BER

Werden Sie aufgrund Ihres Alters oder Ihrer Behinderung diskriminiert?

Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung

Diskriminierung – was ist das?

Wir arbeiten auf Grundlage des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Das Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der

- ▶ Rasse oder ethnischen Herkunft,
- ▶ des Geschlechts,
- ▶ der Religion oder Weltanschauung,
- ▶ einer Behinderung,
- ▶ des Alters oder
- ▶ der sexuellen Identität,

zu verhindern oder zu beseitigen.

Diskriminierung entsteht z.B. durch:

- ▶ Gesetze
- ▶ Zugangs-Hindernisse
- ▶ Verhalten
- ▶ Mobbing
- ▶ unverständliche und abwertende Sprache



Wir sind...

die Berliner Fachstelle für die Diskriminierungsfälle Alter oder Behinderung. Wir beraten Sie auch, wenn Sie nur einen Verdacht auf Diskriminierung haben.

Wir beraten...

- ▶ Sie telefonisch,
- ▶ per E-Mail,
- ▶ persönlich in unseren Räumen,
- ▶ bei Ihnen zu Hause,
- ▶ und unterstützen Sie bei der Suche nach passenden Lösungen.

Wir bieten...

- ▶ eine Klärung des Sachverhalts
- ▶ Hilfe bei der Wahrnehmung und Durchsetzung Ihrer Rechte

Wir helfen...

- ▶ indem wir z.B. Telefonate führen, Widersprüche oder Beschwerden formulieren
- ▶ mit Begleitung zu Ämtern oder Behörden



Ich wurde wegen meiner Lernbeeinträchtigung nicht ins Schwimmbad gelassen.

Mir wollte man die Wohnung nicht vermieten, weil ich im Rollstuhl sitze.

Mir wurde die Teilnahme am Tanzkurs verweigert, weil ich angeblich zu alt bin.

Ich wurde wegen meiner Schwerbehinderung gar nicht erst zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

Mit 55 Jahren wurde mir vom Jobcenter die Fortbildung verweigert.